County; , ich will meine Porie nicht lanmeinten chriebriges haupt iching auf ven marmorna

Jahrgang.



"Cdutadier, aberglaubiider Darr!" rief enell

1847 neishelste

dun midlogis mil ihm die Idund sone

Ratibor, Sonnabend ben IS. Februar, nim ibin fid u.C.,

Ein Abenthener in Rom.

(Fortjegung.)

Er fdritt langfamer weiter, geführt von feinem Begleiter. In wenigen Gefunden mar es gu fpat, um etwas bon ibm gu eifihren: er mare and meinen Augen verfchwunden gewejen. Schnell folgte ich ihm und legte, ale ich ihn erreicht, etwas befrig meine Sand auf feine Schulter.

Der alte Mann fuhr bei Diefer Berührung gujammen und mit ichmargen Sprintuspfen, ein weißer Comnier,mit (bif stonum

Best waren feine Mugen weit geöffnet, und was fur Mugen! Das Alter hatte ihre Grrahlen nicht gebampft und ich founte faum ben Blid ertragen, welchen er auf mich marf. Wenn ich aber anfange überrafcht war, bag ich einen folden Born in ihm bervorgerufen, fo erftaunte ich noch mehr, als ich bemertte, bag fein Weficht ploglich einen gang andern Musbrud annahm. Geine Mugen hefteten fich mit Bafilistenbliden auf mich. Offenbar vermochte er nicht, fie abzuwenden, mahrend fein ganger Korper vor Aufregung gitterte. 3ch naberte mich ihm, er fuhr gurud, und mare fein Begleiter ihm nicht gu rech= ter Beit ju Gilfe gefommen, fo wurde er umgefallen fein. Dicht begreifen, wie ich ben alten Mann in eine folche Aufregung berfegen konnte, eilte ich ibm gu Gilfe, ale fein Cobn (ale

folden Ternte id ibn fpater fennen) mich gurudftieg und mit ber Sand nach bem Gurtel fubr, als wolle er fich gegen fernere Belaftigungen bermabren. andlare nicht molbi

Mittlerweile hatte fich Die Gruppe burch die Unfunft eines Deitten vermehrt, ben ber Schrei bes alten Mannes, ale er umfallen wollte, herbeigezogen. Der Reuangetommene war ein italienischer Evelmann, etwas altlich, von ftolgen Manieren und finftern Aussehens, Gr eilte auf ben alten Dann gu, fand jeboch ploglich ftill und wollte fich entfernen, als er meinem Blid begegnete. Best fubr er gujammen , und ein Schreden, eben fo ploglich und lebhaft wie ber, welchen ber alte Mann empfunden, malte fich auf feinem Untlig.

Meine Bermunderung überschritt jest alle Grengen und ich blieb eine Beit lang fprachlos. Die Befühle bes alten Dannes und bes Unbefannten gingen gewiffermagen auf mich über. Der Cbenhinzugefommene erlangte guerft feine Rube wieber, ging auf ben alten Ralabrefen zu und ichuttelte ibn beftig. Der Lettere fuchte fich bon ibm loszumachen, aber vergeblich. Frembe flufterte ibm einige Borte gu, beren Ginn ich errathen fonnte, ba feine Beiten auf mit gerichtet waren. Der alte Mann antwortete mit ber Diene eines Bittenben, ber Frembe erwiederte in wilder und heftiger Beije, aber ber Alte bielt noch immer bie Knice bes Bornehmen umfaßt.

fannte; "ich will meine Worte nicht langer au Dich verschwens ben. Thue, was Du willft, aber hute Dich!" Er stieß ihn bas bei heftig mit bem Buß zurud und entfernte sich. Des Alten ehrwürdiges Haupt schlug auf ben marmornen Fußboben, so daß er eine Bunde bavontrug. Augenblicklich sich erholend, sprang er auf; — ein Messer bligte in seiner Hand, und er hätte ben Angreiser ohne Zweisel versolgt und getöbtet, wenn nicht sein Sohn und ein herzugetretener Peiester ihn zuruckgehalten hätten.

"Maledizione!" rief er aus; "ein Schlag von ihm, bon jener Sand! Ich will ihn erbolchen und mußte es am Buße bes Altars fein. Laf mich, Paolo, beim himmel! er foll fters ben!"

"Rubig, Bater!" rief ber Gohn, mit ihm ringenb.

"Du bift nicht mein Sohn, wenn Du meine Nache bers hinberft!" rief ber Alte wuthend aus; "fiehft Dr nicht bies Blut, und Du haltst mich zurud? Aber er war ein Ablicher und Du furchteft Dich beshalb!"

"Coute er an biefer heitigen Stelle fallen?" rief Paolo, por unterbrudtem Born errothenb und vorwurfsvoll.

"Nein, nein!" erwiderte der Alte mit veranderter Stimme; "nicht hier, obgleich es nur eine gerechte Bergeltung ware. Aber ich werde Mittel und Wege finden, ich will ihn angeben, Alles verrathen, follte es mir auch das Leben foften! Er foll von hentershand sterben, ich habe einen Zeugen!" Und er wieß auf mich. Ich naherte mich ihm von Neuem.

"Benn Du etwas zu entbeden haft, was bie beilige Kirche angeht, fo bin ich bereit, Dich anzuhören, mein Sohn!" fprach ber Monch, ,aber bebente wohl, ob Du eine Klage gegen einen sochgestellten auch begrunden fannft?"

Der Cohn blidte den Vater vielsagend an, biefer murbe ploplich ruhig. — "Recht fol" sagte er; ich habe mich bedachti es war nur ein Schlag, und die Armen finden in Rom feine Gerechtigfeit!"

"Meine Borfe fieht Guch zu Diensten!" rief ich ihm gu.
"Sie wollen mir helfen, Signor?" fragte ber Alte und blidte mich berwundert an.

Mann annivollete mit ber Mitan eines 2011 83 Mim &Chrembe

"Gut, vielleicht werbe ich 3hr Beriprechen benugen."

noch idemer bie Anice bie Vornehmen umfagt.

"Salt, alter Mann," fprach ich; "bebor 3hr geht, beant: wortet mir eine Frage: Weshalb erschrackt 3hr so bei meinem Anblid?"

"Sie follen es fpater erfahren, Signor; jest muß ich ges hen, boch werden wir uns wiedertreffen!" Damit verließ er eilis gen Schrittes die Kirche.

"Ber ift ber Alte?" fragte ich ben Priefter. (Fortfegung folgt.)

Tokales.

Rirchen=Nachrichten Der Stadt Ratibor. Evangelische Pfarrgemeinde. Geburten:

Den 4. Februar bem Rlemptnermftr. Saafe e. I., Marie Genovefa.

Den 5. bem Gerbermftr. Saufer e. I.

Polizeiliche Rachrichten.

In berfloffener Woche find aus berfchiedenen biefigen Bob= nungen nachftebend bezeichnete Gegenftanbe geftoblen worben, als: 1) 17 Rthir. in Raffen-Anweisungen und gwar: 2 Stud à 5 Rthlr., worunter fich eine Gachfifche Lit. B. befand, 7 Stud ju 1 Rthir.; 2) eine zweigehaufige filberne Safdenubr mit romifchen Bablen, Die ohne Glas und beren Beiger lofe waren. In bem oberen Gebaufe find die Worte ,, In Bien's gravirt; 3) an Rleibungsftuden; zwei Baar ichwarztudene Beinfleiber, ein Baar Bafferftiefeln, eine weiße Biquemefte, eine gute farirte Befte mit weißen und ichwargen Streifen, ein fdwarzer Commerrod von Bollenzeug, fdwarz gefuttert und mit fdwargen Sornfnopfen, ein weißer Commerrod mit fdwargen Streifen und weißen Sornknöpfen, zwei Baar Strumpfe und ein braun tuchener Mantel, beffen Rragen von braunem Bluid, Die Borberblatter von btauem Anoteltuch und inwendig mit graufarirtem Blanell gefüttert mar.

Markt : Preis der Stadt Ratibor: vom 11. Februar 1847.

Weizen: der Preuß. Scheffel 2 rtlr. 15 fgr. s pf. bis 3 rtlr. 7 fgr. s pf. Noggen: der Preuß. Scheffel 2 rtlr. 15 fgr. s pf. bis 2 rtlr. 25 fgr. s pf. Gerfie: der Preuß. Scheffel 1 rtlr. 25 fgr. s bis 2 rtlr. 25 fgr. s pf. Er bi en: der Preuß. Scheffel 2 rtlr. 10 fgr. s pf. bis 2 rtlr. 28 fgr. s pf. Dafer: der Preuß. Scheffel 1 rtlr. 16 fgr. s pf. bis 1 rtlr. 28 fgr. s pf. Stroh: das Schock 4 rtlr.
Deu: der Centher 19 bis 22 fgr.
Ontrer: das Quart 14 bis 16 fgr.

Berlag und Redaction von 3. Sirt.

gungering echlof Druck von Bognet's Erben. Di sied inspirend

nomine 200 Allgemeiner Anzeiger.

Die Maadeburger Feuer-Versicherungs-Gesellschaft,

welche fib feit ihrem furgen Beffeben einer recht fortidreitenben Ausbehnung im Beidaftebetriebe erfreut, bat auch von Une fang an ihre Bramienfage nach Doglichfeit billig gestellt, fo bag fie barin feiner andern foliden Unftalt nachfieht. Die Ges fellichaft gemahrt bei Bernicherungen auf langere Dauer bedeutende Bortheile, und vergutet bei Brandichaben allen Berluft. Gie übernimmt zu billigen feften Pranien Bernicherungen gegen Feuersgefahr fowohl in Stabten als auf bem Lande, auf Rirchen und öffentliche Gebaude aller Art, felbft unter Schindel:, Stroh: ober Robr : Dachung; ferner auf Dobilien, Baarenlager, Dafdinen, Gerathe und Utenfilien, Getreibe, Felbfruchte jowoht in Scheunen als in Diemen, Bieb, Balbungen, Lager von Roblen, Torf, Brenn= ober Rugholg im Freien wie in Bebauben, überhaupt auf alle beweglichen und unbeweglichen Gegenstände.

Bur Ertheilung naberer Ausfunft über die Bedingungen, fo wie gur Annahme von Berficherungs : Antragen bin ich

gern bereit, und werbe babei jedem Berfichernden bie möglichfte Erleichterung gewähren.

Banilles Dumichs Offens frincu Jamaica Rum

Wir empfehlen bas lebliche Unternehmen bes Beren Baftmirth Geter Ben Bed ging mi ,ingradener, ber taber mur feine baaren Muslagen beaufprucht, bem fo

Befanntmadung. andanne and mid ing anbolg : Berfauf. Donnerstag ben 18. b. Di., Bor: mittag 10 libr, werbe ich im biefigen Ronigl. Land = und Ctaotgerichte : Locale Mobeln, Ubren, Sleidungsftude u. a. m. öffentlich an ben Deiftbietenben gegen gleich baare Bablung verfaufen. 10

Matibor bene 11. Februar 1847. Bobl, Grefutor.

Neue Kalkbrennerei

Bogolin bei Krappis Source uningrangen in den Libe

anguna S. Werfmeifter. Diederlage: Bei bem Commiffonair

C. Gach & auf bem Bahnhofe zu Ratibor.

In bem jogenannten Ranglerbaufe bor bem großen Thore ift eine freundliche Wohnung bon 5 Bimmern bon Oftern ab zu vermiethen. Auch wird auf Berlangen ein Bferbeftall nebit Bagenremije abgegeben.

Maberes beim Bimmermeift. Geibel j.

Gebr gute, gebadene Mfan: men und Birnen auf Die Ofterfeier= tages febr fefte, graue Gebirgs: leintvand, vie Gle à 2 Sgn, empfiehlt

S. Luftig jun. Langeftrage.

Bmei gut möblirte Bimmer mit und ohne Betten, fo wie eine Giebelftube find Buf bermiethen. 2Bo? - fagt bie Expedi-

Bei bem hiefigen Schloffe liegen: 35 fichtene Balten a 17 guß lang 1%,2 Boll [] befchlagen a 2 Rithlr. 4 Car.

6 = 43 = 10/12 = 10/12 = 10/12 = 10/12 = 10/12 = 10/12 ogifor begeits aln 345 ml Greifigten Greifigat

beichlagen und ausgetrochnet gum Berfauf.

Raufluftige belieben fich megen beren Unfauf an ben Rammer : Ralfulator Serrn Barmig , ober in beffen Abmefenheit an ben Beren Bermalter Chrobog bierfelbft an menben.

Schlof Ratibor ben 28. Januar 1847.

Bergoglich Ratiboriche Rammer.

Am Am 28. Februar Die fünfte Geminn-Verloofung 28. Februar der Grossherzoglich Badischen

20 Thaler oder 35 Gulden-Loose

des Eisenbahn-Lotterie-Anlehens, worin die nachfolgenden Gewinne enthalten sind, nämlich: 14mal 50000 Gulden, 54mal 40000, 12mal 35000, 23mal 15000, 2mal 12000, 55mal 10000, 40mal 5000, 2mal 4900, 58mal 4000, 366mal 2000, 1944mal 1000, 1770mal 250 Gulden u. s. w., finder planmässig am 28. Februar 1847 zu Carlsruhe statt.

Zur Betheiligung für diese benannte Ziehung mit 1 Nummer für fl. 1. 30 kr. oder 1 Thl. pr. C.

wolle man sich an das unterzeichnete Handlungshaus wenden. - Ziehungslisten werden seiner Zeit prompt besorgt. - Plane und jede gewünschte Auskunft gratis.

Nachmann & S ided 10 red not medien star im Banquiers in Mainz. an jedem Dienfing und Breitag bie ja libr Mitto ge erbrien.

Banille=Punich=Effens, feinen Jamaica-Rum, feinen braunen Rum, wie auch andere Rum's nach Qualitat, empfiehlt !

Julius Berthold. Derftr. im Sanje bee Geiler= .finire mallo meifter frn. Ceter.

ranuda 2 200fc

à 5 Gar. zu der vom Waisen Unterftubungs=Bereine zu veran= staltenden

Aussvielung weiblicher Bandarbeiten

find bei den herren: Conditor Freund, 2. Ming und S. Friedländer zu haben.

In Ro. 12. d. Bl. ift die nicht hierher gehörige Namens Unterschrift: "Kaufmann Lowp" nicht vom Einsender, sondern vom Empfanger Diefer Ungeige in Der Erped. d. Bl. unterzeichnet morden.

Dienstag den 16. Februar Ball Der Reffourcen : Ge: fellschaft

im Saale des Gahnhofes. Die Direktion.

Meinen geehrten Beichaftefreunden zeige ich biermit ergebenft an, bag mein früherer Meifender 2. Bare bereits am 1. Januar c. aus meinem Geschafte geschieben ift, und bitte ich Incaffo's und gutige Muf= trage, entweber birect an mich, ober meis nem nunmehrigen Reisenden Berrn Ru= rolph Rowad gufzugeben.

Breslau ben 12. Februar 1847. onock lom Eduard Ditwald.

Die geehrten Damen werden erincht, die uns gutigft juge-fagten Sandarbeiten bis jum 18. d. DR. an den mitunter: geichneten S. Friedlander ge: falligst abliefern zu wollen. Das Comité des Waisen-Unter-Hubungs-Dereins.

M. Lewy. S. Friedlander. P. Ring.

Bum Beffen ber Armen

im Hotel "zum Pring von Preußen" am Connabend ben 13. Februar 1847.

Muf mehrfach geauperten Bunfch habe ich jum 13. b. Dr. in meinem Lotale jum Beften des Bereins jur Speifung der Armen

einen Ball

veramialtet.

Einerittefarten ju 20 Ger fur Serren und Familien find in ber Buchhandlung des Berrn Birt und Conditorei des Berrn Freund, Die fo gutig naren fich bem Berfaufe berfelben gu unterzieben, ale auch bei mir gu haben.

planibor, ben 9. Februar 1847. antenniel moder none form dan girred mieg

A. Mekner.

Gaftwirth im "Pring von Breugen." Bir empfehlen das lobliche Unternehmen Des Beren Gaftwirth Megner, der Dabei nur feine baaren Muslagen beanfprucht, bem fo oft bethatigten Wohltbatigfeitefinne der Bewohner Ratibor's und werden gur Beit über Die Ginnahme Rechnung legen.

Ratibor Den 9. Februar 1847.

Der Berein jur Speisung der Armen.

Unfere nicht nur in faft allen gandern bes europäischen Continents, fonbern auch bereits in ben verginigten Freiftgaten von Mordamerifa und Merifo rubmlidift befannten, von ben Berliner und mehreren andern Debiginalbehorben, fo wie von ben englischen Chemifern Corfied und Abbot in Birmingham geprüften verbefferten Rheumatismus : Ableiter , genannt orientalifche Rheumatismus : Umulete à Ctud mit vollftandiger Gebrauchs: Unmeifung 10 Gp:, ftarfere 15 Gp: gegen chronische und atute Rheumatismen, nervoje Hebel, Gicht und Congestionen, ale:

"Ropfe, Sande, Knies und Bufgicht, Gefichtes, Sales und Babufdmerzen. - Mugenfluß, Ohrentochen, Sarthorigfeit, Caufen und Braufen in Den Dbe ren, Bruft-, Ruden- und Lendenweh, Gliederreißen, Krampfe, Lal'mungen, Bergflopfen, Schlaflofigfeit, Befichterofe und andere Entgundungen u.f. w."

find in Ratibor nur allein echt bei

Herrn Inling Berthold. Derftrage, im Saufe Des Geilermeifter herrn Beter.

Enoftebenbes moge fatt aller Unpreifungen als Beleg fur bie Bebiegenheit unferer berbefferten Rheumatismus-Ableiter bienen.

Wilh. Maner & Comp. in Breslau.

es al t t e st.

Auf Empfehlung machte ich gegen ein altes rheumatifches lebel Gebrauch von bem verbefferten heumatismus Ableiter aus der Fabrif von Wilhelm Maper u. Comp. in Breslau, Ursulinerfrage No. 5 u. 6 und fann ber Wahrheit gemäß beideimigen, daß das Resultat meine Erwartungen übertroffen bat, so daß ich seit mehr als einem halben Jahre bon meinem Mheuma, welches ziemlich Ratur mar, nicht mehr beimgefucht worden bin. Ich übergebe dies hiermit der Deffentlichfeit und muniche, daß noch recht Bielen bon ibren theumatifden Leiden burch Unwendung Diefer Daper ichen Rheumatismus: 216: leiter Abhulfe geschehen moge. Brestau ben 11. Januar 1847.

D. g. v. Puttkammer.

Die gur Aufnahme in bicies Blatt bestimmten Inferate werben von ber Expedition beffelben (am Dartt, im Lotal ber Birtiden Bubhandung) fpateftene an jedem Dienftag und Freitag bis 12 Uhr Mittage erbeten.